



Frieden Leben Lernen

TRÄGERVEREIN

Seit 1994 tragen wir durch **Fort- und Ausbildungen in Konfliktbearbeitung** und gewaltfreiem Handeln zur Verbreitung einer friedlichen Konfliktkultur bei.

Gewaltfreiheit macht Sinn. Wir sind überzeugt davon, dass Gewaltfreiheit zu einer gerechten und friedlichen Welt führt. Wir bieten Raum für Ihre Entwicklung einer eigenen gewaltfreien Haltung, die Sie in privaten, beruflichen und gesellschaftlichen Konflikten dauerhaft stärkt.

Die **spirituelle und religiöse Dimension** des Lebens ist Teil unserer Bildungsarbeit. Wir sehen sie als Ressource und Kraftquelle im gewaltfreien Umgang mit Konflikten an.

Unser Handeln basiert auf der christlichen Tradition der Gewaltfreiheit.

Wir bieten ein **stärkendes Beziehungsnetz**. Unsere Absolvent*innen- und Sommertreffen ermöglichen bleibenden Kontakt mit vielen engagierten Menschen und bieten immer wieder Impulse für Ihr eigenes Handeln.

gewaltfrei handeln e.V.

Mittelstraße 4
34474 Diemelstadt-Wethen
Telefon: 05694/8033
info@gewaltfreihandeln.org
www.gewaltfreihandeln.org
facebook.com/gewaltfreihandeln

ZERTIFIKAT & FORMALE ANERKENNUNG

Inhalte und Aufbau entsprechen den Standards für Aufbaukurse des Qualifizierungsverbundes (QVB) für zivile gewaltfreie Konfliktbearbeitung der Aktionsgemeinschaft Dienst für den Frieden (AGDF).

Die Teilnehmenden erhalten ein entsprechendes Zertifikat als Fachkraft für Friedensarbeit.

Für die Abschlusswoche kann in einigen Bundesländern Bildungsurlaub beantragt werden.

ORTE

Die Kurseinheiten finden in folgenden Tagungshäusern statt:

- Stiftung Adam von Trotz in Bebra/Imshausen
www.stiftung-adam-von-trott.de
- Zukunftswerkstatt Ökumene in Warburg/Germete
www.zukunftswerkstatt-oekumene.de
- Jugendakademie Walberberg in Bornheim/Walberberg
www.jugendakademie.de/tagungshaus

ANMELDESCHLUSS

31. Januar 2019

KURSLEITUNG

Susanne Bürger, Magdeburg

Trainerin für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Dipl.-Psychologin, Syst. Therapeutin
„Konflikt ist eine Art Begegnung - mit dem anderen und mir selber.“

Michael Steiner, Bonn

Trainer für gewaltfreie Konfliktbearbeitung, Coach DGfC

„Als Trainer beglückt es mich immer wieder, Kursteilnehmende „wachsen“ zu sehen - und sie dabei zu begleiten.“

Zu speziellen Themen sind Fachreferent*innen eingeladen.

TEILNAHMEBEITRAG

Der Preis für 45 Kurstage beträgt 3.300 € Kursgebühr + 2.100 € für Verpflegung und Unterkunft.

Für Teilnehmer*innen mit geringem Einkommen ist eine Ermäßigung möglich.

Reduzierte Kursgebühr für Frühbuche*rinnen bis zum 30.11.2018: 3.100 €.

Bitte prüfen Sie vor der Anmeldung, ob Sie die Bildungsprämie erhalten können. www.bildungspraemie.info

Der Kurs wird gefördert aus Mitteln zur konstruktiven Konfliktbearbeitung der Evangelischen Kirche in Deutschland.

AUSBILDUNG

in Konfliktbearbeitung
und gewaltfreiem Handeln
2019 - 2021



DIE AUSBILDUNG

ist konzipiert für Menschen,

- die eine vertiefte Qualifikation in gewaltfreier, ziviler Konfliktbearbeitung für das eigene Berufsfeld, als Multiplikator*in oder als Friedensfachkraft suchen;
- die ihr bisheriges Engagement einer persönlichen Reflektion unterziehen wollen, um neue Perspektiven für Beruf und Leben zu entwickeln;
- die sich durch ihren Glauben und/oder ihre politischen Einstellungen ermutigt fühlen, an gewaltfreien Lösungen für Konflikte mitzuarbeiten;
- die Berufs- und Lebenserfahrung haben und die sich auch auf Selbsterfahrungsprozesse einlassen können.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine Fortbildung in ziviler, gewaltfreier Konfliktbearbeitung entsprechend den Standards unseres Dachverbands AGDF oder eine vergleichbare Qualifikation.

Eine ausführliche Beschreibung der Ausbildung sowie den Anmeldebogen erhalten Sie unter:

www.gewaltfreihandeln.org

oder bei **Annegret Feischen:**

Feischen@gewaltfreihandeln.org

Tel. 05694-8033

A. HAUPTTEIL (31 TAGE)

für alle verbindlich

28. - 31. März 2019

Standortbestimmung und Transkultur

mit Julia Strohmeyer, Marburg
in Imshausen

9. - 12. Mai 2019

Spiritualitäten und Visionen der Gewaltfreiheit

in Imshausen

19. - 23. Juni 2019

Gender und Konflikt (19.-20.06.)

mit Magdalena Freudenschuss, Berlin

Persönliches Konfliktverhalten (21.-23.06.)

mit Traugott Simon, Marburg
in Germete

5. - 8. September 2019

Gewaltfreie Konfliktanalyse und -transformation

in Imshausen

10. - 13. Oktober 2019

Training einer gewaltfreien Aktion

im Rheinischen Braunkohlerevier



28. November - 1. Dezember 2019

Versöhnungsprozesse und Traumaarbeit

mit Roswitha Jarman, Großbritannien
in Germete

16. - 19. Januar 2020

Konfliktsensible Projektplanung in Teams

in Germete

20. - 23. Februar 2020

Gewaltfreies Handeln in interreligiösen Kontexten

mit Ana Raffai
und Otto Raffai, Kroatien
in Germete

14. - 17. Mai 2020

Projektpräsentation der Teams

in Germete

18. - 21. Juni 2020

Konstruktive Prozessbearbeitung in Gruppen und sozialen Organisationen

in Germete

B. WAHLMODULE (9-PFLICHT-TAGE)

mindestens drei müssen belegt werden

10. - 13. September 2020

Vertiefungsmodul Gewaltfreie Kommunikation nach M. Rosenberg

mit Simone Thalheim, Niederkaufungen

15. - 18. Oktober 2020

„Religion – Macht – Frieden“: Religionen als Friedensstifterinnen?

mit Dr. Markus Weingardt, Tübingen

19. - 22. November 2020

Mediation im interkulturellen Bereich

mit Kees Wiebering, Frankfurt/Main

21. - 24. Januar 2021

Konfliktsensitiver Journalismus und politische Einschätzungen über die Macht der Medien

mit Andreas Zumach, Genf

alle Wahlmodule in Imshausen

C. ABSCHLUSS (5 TAGE)

22. - 27. März 2021

Evaluation, Feedback, Perspektiven

in Imshausen

Beginn jeweils um 17:00 Uhr.

Ende Sonntag nach dem Mittagessen.